

Literatur

Wahre Freundschaften

Bücher über Freundschaft gibt es ganz viele, weil es ein wichtiges Thema ist für jeden von uns – egal ob groß, ob klein – ob Mensch, ob Tier. Und manchmal gehört zur Freundschaft auch ein großes Stück Mut!



„**Wir sind die Grössten!**“, so heißt ein Buch das von sieben Tieren berichtet. Gleich zu Beginn stellt man fest, dass diese Tiere mit sich unzufrieden sind: Lisa das Nashorn will abspecken, Susi das Steppenschwein will sauber sein, Jimmy das Chamäleon will bunt gescheckt sein, Paula die Giraffe will keinen langen Hals mehr haben, ... jedes dieser Wesen will seine „Eigenheit“ loswerden. Doch dann wird plötzlich Susi das Schwein entführt und es beginnt eine spannende Rettungsaktion, die mit einer Rückbesinnung auf die „Eigenheiten“ der einzelnen Tiere einhergeht, denn nur durch diese kann Susi das Schwein gerettet werden. „Ich glaube, wir haben die Saubande gefunden. Was für ein Glück, dass ich einen langen Hals habe“, sagte die Giraffe.

Ein Buch mit liebevoll gestalteten Tierillustrationen, die so manchen menschlichen Zug vermuten lassen ...

Schmid, Sophie:
Wir sind die Grössten!
Bajazzo Verlag, Zürich 2004
Ab 5 Jahre



In dem Buch „**Wahre Freunde**“, geht es um die Frage, ob sich Freunde streiten. Da geht es um zwei Jungs, die auf dem Schulhof handgreiflich zu streiten beginnen. Die anderen Kinder feuern die beiden an. Die Lehrerin kommt und packt beide am Kragen und fragt: „Was ist denn hier los?“ Nun beginnen die beiden mit wüsten Beschimpfungen und Unterstellungen. Im Hintergrund sieht man, wie die Lehrerin wieder geht, auch die anderen Kinder verlieren das Interesse an den Streithähnen. Und als alle Beschimpfungen und auch das Beleidigtsein vorüber sind, fragt der eine: „Sag mal, woll'n wir Fußball spielen?“ „Klar.“, antwortet der andere. „Cool!“

Ein Buch von Manuela Olten. Sprachlich auf das Wesentliche konzentriert, motiviert das Buch, genauer hinzusehen, um Rollenmuster zu entdecken. Die Gesichter der Darsteller und deren Körperhaltung sind ausdrucksstark gezeichnet. Die wenigen, dafür sehr passenden Worte unterstreichen die Situationen. Ein tolles Buch, das die Kinder gerne gemeinsam lesen.

Olten, Manuela:
Wahre Freunde.
Bajazzo Verlag, Zürich 2005
Ab 5 Jahre

Hinter einem Hügel leben **Fuchs und Gans** zusammen – obwohl das doch eher ungewöhnlich ist. Doch es funktioniert recht gut, bis eines Tages der König mit dem goldenen Wagen kommt. Was der will? Er will die Schönste haben! In ihrer Eitelkeit angesprochen, watschelt die Gans eilig zu dem goldenen Wagen, setzt sich hinein und fährt weg. Ohne den Fuchs und die anderen Freunde. Traurig war der Fuchs ohne seine Gans. Doch als der König Hochzeit feiern will, wird die Gans traurig und weint. Sie denkt an ihren Fuchs und die anderen Freunde hinter dem Hügel. Sie macht sich Sorgen um ihren Fuchs. Als die Gans erfährt, dass es dem Fuchs gut geht, fällt ihr ein Stein vom Herzen. Sie kehrt zurück hinter den Hügel. Dort leben Fuchs und Gans glücklich weiter und halten das Tor vor dem goldenen Wagen gut verschlossen ...

Antonie Schneider, der Geschichtenerzählerin, merkt man an, dass sie Grundschullehrerin war, denn die Sprache und der bekannte Reim vom „goldenen Wagen“ gefallen den Kindern. Untermalt wird diese schöne Geschichte von Bildern, die Helga Bansch gemalt hat.

Ein ungewöhnlich schönes Bilderbuch, das Erinnerungen an die eigene Kindheit hervorrufen ... Es kommt ein goldner Wagen ... was will er, will er denn ... was will er, will er denn ... er will die Schönste haben ...

Antonie Schneider (Text),
Helga Bansch (Illustrationen):
Fuchs und Gans.
Bajazzo Verlag, Zürich 2006
Ab 5 Jahren

Literatur

Den Alltag erforschen

Finn ist neu im Kindergarten. Lilly hat entschieden, dass er nett ist. Finn sucht gerne Kleeblätter. „Du, ich glaube, bei uns wachsen auch solche Blätter.“ Mit diesen Worten bittet Lilly Finn zu sich nach Hause. Nach der ersten „langweiligen“ Kennenlernphase beginnen die beiden, eifrig im Garten Kleeblätter zu suchen. Am nächsten Morgen zieht Lilly ihren warmen Wollpulli mit den Kleeblättern an – und das im Sommer. „Das ist aber ein schöner Pullover“, sagt Finn. Und Lilly strahlt. Heute macht der Kindergarten einen Ausflug. Doch als Lilly und Finn sich an den Händen halten, werden sie von den anderen Kindern ausgelacht. Schnell lassen die beiden die Hände los und jeder geht in eine andere Richtung. Mädchen zu Mädchen und Jungs zu Jungs. Lilly ist sehr traurig und lädt Finn auch nicht zu ihrem Geburtstag ein. Darüber ist Finn sehr traurig und überrascht Lilly mit einer Kleeblattgeburtstagsorte an der Haustür. „Dann rennt er fort – und sieht nicht mehr, wie Lillys Augen strahlen.“

„**Dich mag ich besonders gern**“ ist ein ganz liebevolles Buch zum Thema Mädchen und Jungen. Wunderschöne Bilder mit einfühlsamen Texten. Wie schön, dass es immer wieder mutige Jungs und Mädchen gibt, die sich trotzdem trauen, sich zu mögen!

Edda Skibbe, Katja Reider:
Dich mag ich besonders gern.
Ravensburger Verlag, Ravensburg 2005
Ab 3 Jahre

Birgit Widmann-Rebay von Ehrenwiesen



Dieses Buch geht von der „Chemie des Alltags“ aus – wie sie eben auch von Kindern erlebt und gestaltet werden kann. Die zentralen Themen sind daher: Wasch- und Reinigungsmittel, Körperreinigung und Pflege, Lebensmittel, Kunststoffe, Metalle.

Zwei Experten in Sachen Naturwissenschaften für Kinder haben dieses Buch entwickelt. Beide Autoren sind bekannt für ihre Wissenschaftsvorfürungen von und mit Kindern. Wer dieses Spektakel einmal erlebt hat, ist fasziniert davon (siehe „klein&gross“ 04/07, S. 20–22). Hildegard Lucas arbeitet an einem Grundschulseminar; Dr. Rupert Scheuer betreut naturwissenschaftliche Fortbildungen an der Universität Dortmund.

Da Lernprozesse von Erlebnissen profitieren, haben die beiden Autoren einfache, jedoch beeindruckende Experimente für Kinder so erfunden, dass sie von Kindern im Kindergartenalter durchgeführt werden können. Kinder können beispielsweise herausfinden, warum Leitungen und Waschmaschinen verkalken – und wie man den Kalk wieder entfernt. Kinder können erfahren, was Säure mit farbigen Flüssigkeiten macht. Sie erwerben Kenntnisse darüber, was

Laugen sind und wie sie funktionieren. Sie lernen den „fliehenden Pfeffer“ kennen und wie man Ölflecken aus der Jacke entfernen kann. Ein Handwaschmittel kann mit Anleitung des Buches hergestellt werden – aber auch eine Avocado-creme. Für die Kinder ist sicher auch von großem Interesse, wie man ein „Styling-Gel“ oder aber eine Duftcreme produzieren kann. Auch die Ernährung wird mit entsprechenden Experimenten zum Forschungsfeld.

Nicht nur die klar und einfach dargestellten Experimente, Übersichten, Grafiken, Fotos und Erläuterungen machen das Buch zu einem großen Vergnügen für Kindergruppen – und für das Erziehungspersonal – auch das angemessene Vokabular wird natürlich mitgeliefert. Die Autoren pflegen eine Sprache, die Laien in Sachen Naturwissenschaften und den Kindern sehr entgegenkommt, aber dennoch im Detail, was das wissenschaftliche Vokabular angeht, präzise ist. Damit wird vor allem den Kindern die Möglichkeit geboten, den erlebten Alltag verbal zu differenzieren und bis ins Detail zu erobern – und sich naturwissenschaftlich mit großer Lust am Lernen fortzubilden. Ein wunderbares Arbeitsbuch für Klein und Groß.

Scheuer, Rupert / Lucas, Hildegard:
Naturwissenschaften ganz einfach,
Band 5: Chemie/ Chemie im Alltag,
Bildungsverlag EINS, Troisdorf 2007

Norbert Kühne

